



Würschnitztaler Anzeiger



Amtsblatt
der Gemeinde
Niederschnitz



Jahrgang 24

22. September 2017

Nummer 09

Niederschnitzer Kirmes vom 23. bis 24. September 2017

Sonnabend, 23.09.2017

Feuerwehrhaus
09:00 Uhr

Herbstwanderung mit dem Feuerwehrverein

Festplatz am Vereinsheim
13:00 Uhr

Kirmes am Vereinsheim

Festzelt am Vereinsheim
15:00 bis 17:00 Uhr

„Die Würschnitztaler“ spielen auf

20:00 bis 01:00 Uhr

Tanz im Festzelt mit der COCO-BAND

Sonntag, 24.09.2017

Johanneskirche
10:00 Uhr

Gottesdienst zum Erntedankfest und Kirmesfest

Festplatz am Vereinsheim
13:00 Uhr

Weiterführung Kirmes am Vereinsheim

Festzelt am Vereinsheim
15:00 bis 17:30 Uhr

Konzert der Oelsnitzer Blasmusikanten

Sa/So jeweils

13:00 bis 18:00 Uhr

Schaustellerbetrieb, Essen und Trinken
zu volkstümlichen Preisen

Änderungen vorbehalten!

RATHAUS

Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz

Stollberger Str. 2

09399 Niederwürschnitz

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro und Eigenbetrieb

Montag	13:00 Uhr - 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt in Lugau

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr - 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek

Donnerstag	13:00 Uhr - 17:00 Uhr
------------	-----------------------

Telefonverzeichnis Rathaus

Tel.	037296/523-0
Fax	037296/523-60
e-Mail	Post@Niederwuerschnitz.info www.niederwuerschnitz.info

Durchwahlverzeichnis

Bürgerbüro	-0
Eigenbetrieb	-12 od. -11
Kasse	-31
Steuern/Abgaben	-32

Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule	037296/6212
Fax	037296/15625
Internationale Oberschule	037296/931976
Fax	037296/931977
Kindergarten	037296/6390
Kinderhort in der Schule	037296/939115
Kinderhort im Jugendhaus	037296/448385
Tagesmutter Heike Mittag	0162/7862620
Feuerwehrhaus	037296/6100
Förderverein	037296/7320
Vereinsheim	037296/6385

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und Riedel Verlag und Druck KG
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren
Anzeigen und Herstellung:
 Riedel-Verlag & Druck KG | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/OTottendorf
 Telefon: 037208/876100 | Fax 037208/876299 | e-Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel
Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen.....	03 - 05
Aus dem Rathaus.....	05
Wir gratulieren.....	06
Veranstaltungen	06 - 07
Hort, Schule, Kindergarten	07
Kirchliche Nachrichten.....	08 - 09
Sonstiges.....	10 - 11
Bereitschaftsdienste	12

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 20. Oktober 2017
Beiträge können bis zum 11. Oktober 2017 eingereicht werden.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei.....	110
Notruf Rettungsdienst.....	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg.....	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein.....	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer.....	037296/6295
Arztpraxis des MVZ	037296/6191
Arztpraxis Dr. Wuttke	037296/549788
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD).....	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft.....	0172/3704442

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge - Vision 2020“ Regionalbüro in Lugau

Kontaktdaten

Regionalmanagement
 Tor zum Erzgebirge -
 Vision 2020
 Stollberger Str. 16
 09385 Lugau
 Tel.: 037295 905513
 Mobil: 015126781553
 www.tor-zum-erzgebirge.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren „Tor zum Erzgebirge“ Stadt Lugau und Gemeinden Niederdorf, Jahnsdorf, Niederwürschnitz

Aufklärungstermin gemäß § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

■ BEKANNTGABE UND LADUNG

Das Landratsamt Erzgebirgskreis - Obere Flurbereinigungsbehörde – beabsichtigt das Flurbereinungsverfahren „Tor zum Erzgebirge“ um folgende Flurstücke der Gemarkungen Pfaffenhain, Seiferdorf und Kirchberg zu erweitern:

Gemarkung Pfaffenhain:

351; 352; 353; 354; 355; 356; 357; 357; 357; 358; 358; 358; 359; 359; 359; 360; 361; 362; 363; 364; 365; 366; 371; 372

Gemarkung Seifersdorf:

38/8; 39/4; 39/4; 42/3; 42/5; 42/6; 42/7; 42/8; 42/9; 43/1; 43/2; 43/3; 47/5; 47/9; 47/13;; 47/14; 47/15; 47/16; 47/17; 47/18; 47/19; 47/20; 50/2; 50/5; 50/6; 51/3; 51/5; 51/6; 51/7; 54/2; 55/2; 55/3; 58/1; 58/2; 60/1; 60/2; 61a; 63; 66/1; 67/1; 68/1; 70g; 70h; 70i; 70/1; 70/4; 70/5; 70/7; 70/16; 70/18; 71/3; 71/3; 71/4; 72/3; 72/4; 75; 76/1; 76/2; 182/2; 182/3; 182/3; 182/4; 182/8; 185/2; 188/7; 188/8; 188/9; 193; 195/4; 195/5; 198/6; 203; 204/1; 204/2; 207/5; 208; 210; 213; 214/1; 214/2; 214/3; 214/4; 215/1; 216/1; 222; 223; 224; 230; 233; 235; 236; 237; 239; 242; 244; 245; 247; 250; 257; 262a; 262/2; 262/3; 262/4; 267/1; 267/2; 267/3; 275; 276; 279a; 279c; 282; 283; 284a; 284/1; 284/2; 284/3; 284/4; 285b; 288/3; 288/6; 290/1; 290/2; 291/1; 291/2; 351/2; 356a; 356/3; 358; 359; 360/1; 362; 363/1; 366/1; 370; 371; 372/1

Gemarkung Kirchberg:

401; 402; 403; 404; 405; 406; 407; 408; 409; 410; 411; 412; 413; 414; 415; 416; 417; 418

Eine Karte mit der voraussichtlichen Gebietsabgrenzung liegt ab sofort in den Gemeindeverwaltungen Jahnsdorf und Stadtverwaltung Lugau zur Einsichtnahme aus.

Für alle Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten im geplanten Flurbereinigungsgebiet führt das Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Ländliche Entwicklung und Vermessung

**am Dienstag den 07.11.2017 um 17:00 Uhr,
in den Vereinssaal Jahnsdorf (Parkstraße 2,
09387 Jahnsdorf/Erzgeb)**

eine **Aufklärungsversammlung** durch.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die Grundstückseigentümer sollen an der Neuordnung des Verfahrensgebietes aktiv mitwirken. Da die umfassende Neuordnung des betreffenden Gebiets von erheblicher Bedeutung ist, liegt es im Interesse aller Grundeigentümer, Erbbaubau- und Nutzungsberechtigten an der Aufklärungsversammlung teilzunehmen.

In der Versammlung wird eingehend über Zweck und Ablauf des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens, die zu planenden gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Fördermöglichkeiten aufgeklärt.

Gern beantworten wir Ihre Fragen zum geplanten Verfahren oder nehmen Ihre Hinweise und Anregungen entgegen.

Marienberg, den 11.09.2017

i.A. Uta Holland, Obere Flurbereinigungsbehörde

■ Ortsübliche Bekanntgabe

Durch den Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises wurden in seiner Sitzung am 07.06.2017 die Bodenrichtwerte per 31.12.2016 für den Erzgebirgskreis beschlossen.

Die Bodenrichtwerte können in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zu den folgenden Sprechzeiten: **Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr (Dienstag und Donnerstag bis 18:00 Uhr)** eingesehen werden.

Gemäß § 196 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) kann Jedermann von der Geschäftsstelle Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Die Geschäftsstelle befindet sich im

Landratsamt Erzgebirgskreis
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
Haus A Zimmer 1.38 und 1.37

Urheberrecht

Die Vervielfältigung der Daten für andere Zwecke als den eigenen Gebrauch - auch auf einen anderen Datenträger oder in anderer Form - ist nur mit Erlaubnis des Herausgebers und mit deutlicher Quellenangabe zulässig.

Insbesondere die Bodenrichtwerte sind entsprechend i.S.v. § 87 a Abs. 1 Satz 1 UrhG urheberrechtlich geschützt.

Niederwürschnitz, 12.09.2017

Matthias Anton
Bürgermeister

Siegel

■ BEKANNTMACHUNG

Einladung

**zur Sitzung des Gemeinderates
am 25.09.2017, 19:00 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde**

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; Anträge zur Tagesordnung; Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2017
2. Bericht des Bürgermeisters Monat September
3. Gemeindliches Einvernehmen für Bauanträge gemäß § 36 Abs. 1 BauGB
4. Genehmigungen im Sanierungsgebiet
5. Auftragsvergabe Umgestaltung Doktorpark
6. Antrag zum Kauf von Verkehrsfläche der Gemarkung Niederwürschnitz im Zuge des Sächs. Straßengesetzes an der Chemnitzener Straße
7. Information zur Betriebskostenabrechnung 2016 Kita
8. Bestätigung Wirtschaftsplan 2018 für den Körperschaftswald der Gemeinde Niederwürschnitz
9. Festlegung der Terminkette zum Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Niederwürschnitz mit Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet der nichtöffentliche Teil der Gemeinderatssitzung statt.

Matthias Anton, Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Bekanntmachung

Wir bitten um Beachtung, dass das Rathaus Niederwürschnitz am **02.10.2017** für den Besucherverkehr **geschlossen** bleibt.

■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2016 der Stadt / Gemeinde Niederwürschnitz

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt), in Euro

	Personal- und Sachkosten je Platz		
	Krippe 9h	Kindergarten 9h	Hort 6h
erforderliche Personalkosten	643,54	313,07	173,76
erforderliche Sachkosten	192,87	93,83	52,08
erforderliche Personal- und Sachkosten	836,41	406,90	225,84

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt), in Euro

	Krippe 9h	Kindergarten 9h	Hort 6h
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	177,79	107,03	62,61
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	488,90	130,15	50,08

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	2.800,00
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	2.800,00

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt) in Euro

	Krippe 9h	Kindergarten 9h	Hort 6h
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	42,47	20,66	11,47

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt), in Euro

	Kindertagespflege 9h
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	485,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	1,66
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	6,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	33,78
= laufende Geldleistung	526,44
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00
= Kosten Kindertagespflege gesamt	526,44

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt), in Euro

	Kindertagespflege 9h
Landeszuschuss	169,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	177,79
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	178,93

*Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 Euro monatlich je 9-h-Kind und 1,60 Euro je 6-h-Stunden-Kind.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 28.08.2017 – öffentlich

Beschluss Nr. 061/2017

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zur Bauvoranfrage: Neubau von zwei Einfamilienhäusern, Flurstück Nr. 47/8, Gemarkung Niederwürschnitz, Chemnitzer Straße 46 zu erteilen.

Beschluss Nr. 062/2017

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zur Bauvoranfrage: Neubau von 3 Doppelhäusern, Flurstück Nr. 763, Gemarkung Niederwürschnitz, Stollberger Straße 9 zu erteilen.

Beschluss Nr. 063/2017

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage, Flurstück Nr. 250/8, Gemarkung Niederwürschnitz, zu erteilen.

Beschluss Nr. 064/2017

Der Gemeinderat beschließt, die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB zur Bauvoranfrage: Bau von 3 Doppelhäusern, Flurstück Nr. 763, Gemarkung Niederwürschnitz, Stollberger Straße 9 zu erteilen.

Beschluss Nr. 065/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, die sanierungsrechtliche Genehmigung gemäß § 144 BauGB zu einer Erbteilsübertragung gemäß UR-Nr. 370/2017 vom 02.08.2017 des Notars Georg Fürle, Forststr. 1, 09366 Stollberg für das Flurstück Nr. 802a, Gemarkung Niederwürschnitz zu erteilen.

Beschluss Nr. 066/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Auftragsvergabe Zimmer- und Holzbauarbeiten Anbau Kita an die Firma Zimmerei Mike Hirmer aus 04860 Torgau zum Bruttopreis in Höhe von 65.977,47 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Nachträge für das LOS 2 bis zu einem Gesamtvolumen in Höhe von 10 % des vorgenannten Auftragswertes zu vergeben.

Weiterhin wird der Bürgermeister ermächtigt, Nachträge für das LOS 1 bis zu einem Gesamtvolumen in Höhe von 10% des Auftragswertes des Beschlusses Nr. 058/2017 vom Gemeinderat am 24.07.2017 zu vergeben.

Beschluss Nr. 067/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Auftragsvergabe Teilabschnitt des Radweges Karlsroute an die Firma WTK Tief- und Kanalbau GmbH aus 08340 Schwarzenberg zum Bruttopreis in Höhe von 58.309,96 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Nachträge bis zu einem Gesamtvolumen in Höhe von 10% des vorgenannten Auftragswertes zu vergeben.

Beschluss Nr. 068/2017

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsprüferwechsel im Wege der internen Rotation durchzuführen und die M2 Audit GmbH, Schillerstraße 11 in 09366 Stollberg, zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2017 zu bestellen. Ferner beschließt der Gemeinderat die Erweiterung des Prüfungsumfanges auf die Ordnungsmäßigkeit gem. § 110 Abs. 2 Satz 4 SächsGemO für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz ebenfalls an M2 Audit GmbH aus Stollberg zu vergeben.

Beschluss Nr. 069/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) die in der Anlage vom 07.08.2017 aufgeführte Spende anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Beschluss Nr. 070/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, den „Antrag der Gemeinde Niederwürschnitz auf Anordnung der Aufhebung der Verwaltungsgemeinschaft Lugau gemäß § 38 Abs. 4 i.V.m. § 27 Abs. 3 und 4 SächsKomZG und Antrag der Gemeinde Niederwürschnitz auf Eingliederung in die Große Kreisstadt Stollberg gemäß § 8 SächsGemO“ vom 29.10.2015 nicht zurück zu ziehen.

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

■ Straßenbeleuchtung in der Hohensteiner Straße komplett mit Energiespartechnik ausgerüstet

Im Juni wurde der letzte Teil der Straßenbeleuchtung der Hohensteiner Straße mit moderner und energiesparender LED-Technik ausgerüstet. Weiterhin konnte mit der Umrüstung der Stollberger Straße begonnen werden. Insgesamt wurden 16 Lampen umgebaut. Unter bewährter Regie des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung aus Lichtenstein, der unsere Straßenbeleuchtung betreut, wurden diese Arbeiten im Auftrag der Gemeinde realisiert. Die vorhandenen Masten und Lampen konnten weiter verwendet werden, die Umrüstung auf die neuen LED-Leuchtmittel war mit geringen Aufwand möglich.

Die jetzt realisierte Umrüstung wurde wieder mit finanzieller Unterstützung der **enviaM** umgesetzt, wofür wir uns auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wird in den nächsten Jahren fortgesetzt. Auf Grund der finanziellen Situation in der Gemeinde kann dies jedoch nur schrittweise erfolgen und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Das nebenstehende Bild zeigt solch ein LED-Lampenmodul, wie es jetzt verbaut wurde.



WIR GRATULIEREN



Der Bürgermeister gratuliert allen
Geburtstagskindern recht herzlich!

02.10. zum 75. Geburtstag Herr Schmiedel, Peter

VERANSTALTUNGSKALENDER

■ Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **26.09.2017**, 09:00 Uhr, Flüchtlingskinder - Ankommen in der Kita, Stollberg, MPZ
- **28.09.2017**, 09:00 Uhr, Aggressive Kinder im Hort, Stollberg, MPZ
- **28.09.2017**, 09:30 Uhr, Das Smartphone & Reisen, Stollberg, MPZ
- **16.10.2017**, 19:00 Uhr, Grundlagen des christlichen Glaubens, Stollberg, MPZ
- **17.10.2017**, 08:30 Uhr, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- **17.10.2017**, 09:30 Uhr, Essen für ZWEI?! - Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit, Stollberg, MPZ
- **17.10.2017**, 18:00 Uhr, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- **18.10.2017**, 09:30 Uhr, Und was kommt nach der Muttermilch? - Start in die Beikost, Stollberg, MPZ
- **20.10.2017**, 17:00 Uhr, BodyBalancePilates (R), Stollberg, MPZ
- **24.10.2017**, 18:30 Uhr, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule und Gelenke – Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- **07.11.2017**, 09:30 Uhr, Essen für ZWEI?! - Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit, Stollberg, MPZ
- **08.11.2017**, 09:30 Uhr, Und was kommt nach der Muttermilch? - Start in die Beikost, Stollberg, MPZ
- **09.11.2017**, 18:30 Uhr, Einblicke in die Homöopathie, Stollberg, Gymnasium
- **14.11.2017**, 17:00 Uhr, Starke Heilpflanzen in schönen Bildern, Stollberg, Gymnasium

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

VERANSTALTUNGSKALENDER

**Kirmeswanderung
mit dem Feuerwehrverein
Niederwürschnitz e.V.**



23. September 2017 – ab 9.00 Uhr

Start

Gerätehaus Feuerwehr Niederwürschnitz

Strecke

Höhlholzteich – Sandgrube – Anger – Festplatz Niederwürschnitz

Streckenlänge

ca. 8 km

Unkostenbeitrag

2,00 € pro Person

Alle Wanderfreunde sind recht herzlich eingeladen.

■ Kraftvoll durch den Monat Oktober

Ferienzeit ist Familienzeit

Der Monat Oktober im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge



Mit dem Monat Oktober beginnen in Sachsen auch die Herbstferien. Deshalb lockt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge mit tollen Angeboten für die ganze Familie. Ein Ferien-Mittwoch im Museum ist dem Nachwuchs wärmstens zu empfehlen. Das museumspädagogische Team lässt sich jede Menge einfallen.

Gleich am 3. Oktober ist das Bergbaumuseum beim Maus-Türöffner-Tag mit dabei, den der WDR alljährlich zum Tag der deutschen Einheit initiiert hat. Kinder und Jugendliche gehen dann auf Entdeckungsreise durchs Museum.

Einen Tag später – also am 4. Oktober – gastiert das Puppentheater Urania – Wissen macht Theater in Oelsnitz. Das Ensemble zeigt das Stück „Langeweile im Lokschuppen“. Dampflok Harti entführt die Kinder in alte Zeiten, in denen es noch keine Laptops gab. Am 11. Oktober ist wieder einmal Kinozeit. Der KinderfilmDienst zeigt den beliebten Kinderkrimi „Rico, Oskar und die Tieferschatten“. Die beiden Jungs lösen diesmal einen Fall von Kindesentführung und stürzen sich dabei wieder in ein großes Abenteuer. Das Ferienprogramm kostet 3,90 Euro. „Wir empfehlen die Ferienkombikarte für 7 Euro, die zusätzlich einen Museumsbesuch mit Führung ermöglicht“, sagt Elke Fankhänel vom Museumsteam.

Liebhaber alter Dinge, Sammler, Verkäufer sind am 7. Oktober ins

VERANSTALTUNGSKALENDER

Museum eingeladen. Noch einmal heißt es dann ab 9 Uhr „Trödeln unterm Turm“. Wer auf der Suche nach kleinen Raritäten ist, wird ganz bestimmt fündig. Der Eintritt ist frei.

Zum Schluss seien noch zwei besondere Führungen empfohlen. Am 15. Oktober (Sonntag) führt wieder einmal Kohlenmesser Wendler durchs Museum. Das Reizvolle: Es handelt sich dabei um eine Dunkelführung für Erwachsene. Nur im schmalen Lichtkegel der Kopflampe wird ab 17.30 Uhr das Anschauungsbergwerk erkundet. Eine Woche später – am 22. Oktober – geht es bei einer Familien-Erlebnisführung auf Schatzsuche durchs Bergwerk. Die Führung beginnt 14.30 Uhr und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 begrenzt. Um telefonische Voranmeldung unter 037298 9394 0 wird deshalb gebeten.

Kontakt:

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge
Pflockenstraße 28 • Jan Färber (Museumsleiter)
09376 Oelsnitz/Erzgebirge • Tel. 037298 / 93 94-0
info@bergbaumuseum-oelsnitz.de
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

SCHULE, HORT, KITA

■ Ach das ist die Lehrerin für

Am 30.08.2017 hatten die Klassenlehrer der 5a und 5g, Herr Mende und Herr Riedel, die Eltern ihrer Schüler zu einen etwas anderem Elternabend eingeladen. Bei einem gemütlichen Grillabend konnten sich die Eltern, Klassenlehrer und Fachlehrer näher kennenlernen. Herr Mende und Frau Straßburger schwangen die Grillzangen und sorgten für Nachschub an der Fleischtheke. Ein Dank an die Eltern, die selbstgemachte Salate und eingelegte Gurken mitbrachten, ein Schmaus für Jedermann. In geselliger Runde wurden gemeinsam gespeist, die Fachlehrer vorgestellt und allgemeine Fragen geklärt. Der Abend war ein voller Erfolg. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Schuljahren.

Franka Straßburger
Lehrerin ION

Anzeige

SCHULE, HORT, KITA

■ Zug um Zug zum Schachmeister

Am 20.06.2017 wurde in der ION unser jährlich stattfindendes Schachturnier durchgeführt, an dem insgesamt 14 Schüler teilnahmen. Gespielt wurde in den Altersgruppen 5./6. Klasse und 8./9. Klasse.

Die Schüler der Klassen 8 und 9 spielten im Rundensystem, d.h. Jeder spielt gegen Jeden vier Partien mit Schachuhr. Sieger in dieser Gruppe wurde nach Stichkampf Justin Rurainski vor Timor Meusel, beide Schüler der Klasse 8.

In der Gruppe 5./6. Klasse spielten insgesamt neun Schüler im sogenannten Rutschsystem. Dabei wird im Schnellschach bei je 10 Minuten Spielzeit je Partie je Spieler gespielt. Ursprünglich sollten im Rutschsystem nur fünf Partien in Anlehnung an das sogenannte Schweizer System gespielt werden. Auf Grund zunehmender Spielbegeisterung nahezu aller Spieler wurde die Rundenzahl auf acht erhöht, was letztendlich auch ein realeres Spielergebnis erwirkte. Gewonnen hat in dieser Gruppe souverän Carlos Rebl aus der Klasse 6b, der alle Partien zu seinen Gunsten entscheiden konnte, vor Tim Krajewski (Kl. 5b) und Paul Weichel (Kl. 6a). Der Gesamtsieger wurde im Stichkampf zwischen Carlos Rebl und Justin Rurainski ermittelt. In einem spannenden Finale, bei dem es zwischenzeitlich aussah, als ob Justin den Sieg sicher „in der Tasche“ hätte, setzte sich aber Carlos im Endspurt als Gesamtsieger durch.

Die Sieger und die Platzierten erhielten Urkunden und Buchpreise. Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Turnier, welches sicherlich auch die Teilnehmerzahl am GTA „Schach“ im Schuljahr 2017/18 positiv beeinflussen wird.

W. Knoll
Leiter GTA Schach



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz

■ Monatsspruch:

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut. (Lukas 15, 10)

Liebe Leserinnen und Leser, jedes Jahr feiern wir am 31. Oktober das Reformationsfest. In diesem Jahr begehen wir das 500. Jubiläum der Reformation. Am Anfang der Reformation stand ein Blatt Papier. Der Wittenberger Theologieprofessor Martin Luther schrieb darauf seine Gedanken zu Problemen der damaligen Kirche. Diese Gedanken machte er am 31. Oktober 1517 bekannt. Der Text beginnt mit folgendem Satz: „Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht: ‚Tut Buße‘ usw., hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“ Mit seinen „95 Thesen“ lud Martin Luther zu einem Disput über die Probleme in der Kirche ein.

Diese Einladung zu einer theologischen Diskussion wirkte wie eine Fackel, die an ein altes Haus gelegt wird. In den folgenden Jahren und Jahrzehnten veränderten sich die Formen der Kirche dramatisch - in Deutschland und weit darüber hinaus, ein bisschen auch in Ursprung und Kirchberg, in Erlbach, Lugau und Niederwürschnitz. Die Probleme der damaligen Zeit erscheinen uns heute teilweise fremd. Heute stehen vor uns andere Herausforderungen. Dennoch wird es in den nächsten Jahren und Jahrzehnten tiefgreifende, vielleicht dramatische Veränderungen in den Formen der Kirche geben; auch in Ursprung und Kirchberg, in Erlbach, Lugau und Niederwürschnitz.

Doch auch wenn sich Formen und Strukturen ändern, so bleibt der Auftrag der Kirche und aller Christen doch der gleiche: durch Reden und Handeln Gott unter den Menschen bezeugen und bekannt machen. Und es bleibt der Satz stehen: „Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht: ‚Tut Buße‘ usw., hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“

Buße hat mit Veränderung zu tun, mit Verwandlung und Erneuerung – man kann es auch Re-Formation nennen. Buße richtet unser Leben neu aus und führt uns auf neue Wege. Wohin werden uns die Wege führen, die wir als Kirche und die jeder einzelne von uns gehen werden, gehen müssen, geführt werden?

In einem Lied heißt es: „Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt.“ Und weiter: „Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit“. Wir sollen und wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns auf guten Wegen führt, dass er uns die richtigen Wege weist. Werden wir aber aufbrechen? Werden wir den Aufbruch wagen und auf neuen Wegen gehen? Werden wir umkehren und Buße tun, wenn wir auf falsche Wege geraten sind? Gebe Gott uns den Mut und die Kraft dazu – nicht nur im Jubiläumsjahr der Reformation, sondern jedes Jahr, Tag für Tag, das ganze Leben lang. Das wünscht Ihnen

Ihr Wolfgang Frech

■ Gottesdienste

Erntedankfest

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145, 15)

Sonntag, 1. Oktober

10:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest in Lugau (mit dem Kindergarten „Kinderland“)

17. Sonntag nach Trinitatis

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

(1. Johannes 5, 4)

Sonntag, 8. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

18. Sonntag nach Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4, 21)

Sonntag, 15. Oktober

10:00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung in Lugau

19. Sonntag nach Trinitatis

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17, 14)

Sonntag, 22. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (im Haus der LKG)

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

20. Sonntag nach Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)

Sonntag, 29. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Reformationstag

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3, 11)

Dienstag, 31. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

■ Gemeindegkreise

Kinder- und Jugendarbeit

- Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr
- Christenlehre Lugau
 - Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
 - Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
- Christenlehre Niederwürschnitz
 - Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr
 - Kl. 3 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
- Konfirmandentreff: Samstag, 21. Oktober, 9:00 Uhr
- Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

Kirchenmusik

- Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr
- Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
- Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr
- Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

Weitere Gemeindegruppen

- Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 11. Oktober, 9:00 Uhr
- Frauenkreis Lugau: Dienstag, 10. Oktober, 19:30 Uhr
- Frauenkreis Niederwürschnitz: Dienstag, 24. Oktober, 19:30 Uhr
- Frauen mitten im Leben Lugau: Montag, 9. Oktober, 19:30 Uhr
- Männerkreis Lugau: Donnerstag, 19. Oktober, 19:30 Uhr
- Seniorenkreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 4. Oktober, 14:00 Uhr
- Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 11. Oktober, 14:30 Uhr
- Bastelkreis Ndw.: Montag, 2. Oktober, 18:30 Uhr, Montag, 16. Oktober, 18:30 Uhr
- Gesprächskreis Samstag, 7. Oktober, 20:00 Uhr (Lugau)
- Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 11. Oktober, 19:30 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Termine und Informationen

Erntedankfest 2017

In der Kreuzkirche Lugau feiern wir am 1. Oktober um 10:00 Uhr einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten „Kinderland“.

Wir wollen unsere Kirche wieder festlich schmücken. Dazu bitten wir um viele fleißige Helfer und Spender. Sie können Ihre Erntegaben und Blumen am Freitag, dem 29. September, von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Kirche abgeben. Am Samstag, dem 30. September, schmücken wir ab 8:30 Uhr die Kirche.

Einladung zum Mütterfrühstück



Die Kirchengemeinde Niederwürschnitz möchte alle interessierten Muttis (bzw. Vatis) mit ihren Kindern (0-6 Jahre) ganz herzlich zum Mütterfrühstück einladen. Wir treffen uns einmal monatlich, immer mittwochs, von 9:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindesaal im Pfarrhaus in Niederwürschnitz, um mit unseren Kleinsten gemeinsam zu frühstücken und einen schönen Vormittag zu erleben. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

- Neue Termine:
11. Oktober 2017, 8. November 2017, 13. Dezember 2017

Kinderbibeltage

Während der Herbstferien finden vom 11. bis zum 13. Oktober Kinderbibeltage statt.

■ Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau • Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten

Mo bis Mi: 9:00 – 12:00 Uhr • Do: 14:00 – 17:30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz • Tel. (036296) 6418 • Fax (037296) 931975 • e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di bis Do: 10:00 – 12:00 Uhr • Di: 15:00 – 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b • 09399 Niederwürschnitz
Internet: www.lkg-ndw.de

wöchentliche Veranstaltung

montags:	09.00Uhr	Krabbelgruppe
dienstags:	19.30 Uhr	Bibelstunde
freitags:	19.00 Uhr	Jugendstunde im Wechsel mit Lugau
sonntags:	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde gleichzeitig Kinderstunde

besondere Veranstaltungen

- **Mittwoch, 27. September**
09:00 Uhr Frauenfrühstück
- **Dienstag, 03. Oktober**
19:30 Uhr Frauenstunde
- **Sonntag, 15. Oktober**
09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit den
Saitenspielern aus Neuwürschnitz
- **Mittwoch, 18. Oktober**
10:00 Uhr Seniorenvormittag
- **Sonntag, 29. Oktober**
15:00 Uhr Familienstunde

Gemeinschaftsleiter: Matthias Richter • Telefon: 037296 / 89312 • E-Mail: info@lkg-ndw.de • Internet: www.lkg-ndw.de

Anzeigen

SONSTIGES

Gedächtnisalbum

*Wenn ich so an damals denke,
wird mir richtig warm ums Herz.
Streit und Trauer sind vergessen,
ebenso wie mancher Schmerz.*

*Besinne mich der schönen Dinge,
rosarot wird so die Welt.
Wünsche mir das Einst zurück,
fühl' mich frei von Zeit und Geld.*

Andreas Glanz

Wir laden alle Interessenten zur Literaturwerkstatt in die Gaststätte „Zum Anker“ in Oelsnitz/E., Obere Hauptstraße 76, am 10.10.2017, 18:30 Uhr, sehr herzlich ein.

■ Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/ Krušnohorí: Bei Entdeckertour und Vortrag mehr erfahren

Zahlreich sind die Spuren der über 800jährigen Bergbauhistorie der Montanregion Erzgebirge/ Krušnohorí. Haldenzüge, Stollen, Röschen, große Pingenfelder, Huthäuser und Pochwerke sind nur ein paar Beispiele für die vielen erhaltenen Zeugnisse dieser einzigartigen Kulturlandschaft. Damit verbunden ist ein enormes Wissen über den Abbau von Bodenschätzen. Mehr darüber erfahren können Interessierte bei Entdeckertouren und Vorträgen innerhalb der Veranstaltungsreihe „Die Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohorí auf dem Weg zum UNESCO Welterbe“ – organisiert im Rahmen des grenzübergreifenden Interreg 5a-Projektes „Glück auf Welterbe!“.

20.09.2017: Bergbauvortrag „Der mittelalterliche und frühneuzeitliche Bergbau im Freiberger Zentralrevier“

Referent: Stephan Adlung/Freiberg, Beginn: 18:00 Uhr, Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge, Am Kaiserteich 3, 09496 Marienberg.

30.09.2017: Entdeckertour: „Im Hohen Horst“ (Kirchberg/Hartmannsdorf/Langenweißbach) mit den Kirchberger Natur- und Heimatfreunden des NABU Deutschlands e. V., Beginn: 10:00 Uhr. Treffpunkt: Weg zum Wald zwischen Wasserwerke Burkersdorf und Schneeberger Straße 36, 08107 Kirchberg (Parkplatz Heinrich-Braun-Klinikum)

Das grenzübergreifende Projekt fördert die Europäische Union mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Eine Anmeldung ist für beide Veranstaltungen nicht erforderlich. Beide sind kostenfrei.

Weiteren Informationen erhalten Sie bei:

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Interreg 5a-Projekt „Glück auf Welterbe“
Markus Link
Telefon: 03733 145124
E-Mail: link@wfe-erzgebirge.de
www.montanregion-erzgebirge.de

Weitere Informationen über die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH finden Sie unter: www.wfe-erzgebirge.de und auf www.fachkraefte-erzgebirge.de.

Anzeige



RIEDEL

Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:
037208/876200**

SONSTIGES

■ **Aktiv im Alter: Alltagsbegleiter machen's möglich**

Über 1300 Alltagsbegleiter betreuen und begleiten auch in diesem Jahr betagte Menschen und verbringen Zeit miteinander.



Chemnitz. Soziale Teilhabe und zwischenmenschlicher Kontakt sind im Alter leider nicht selbstverständlich. Einkaufen, Haushalt, Gartenarbeit – all das geht älteren Menschen nicht mehr so leicht von der Hand wie früher. Sich über die neusten Geschehnisse

austauschen, in Erinnerungen schwelgen – auch das kann man nicht allein. Hier setzt seit 2014 das vom Freistaat Sachsen geförderte Programm „Alltagsbegleiter für Senioren“ an. Ziel ist es, betagte und hochbetagte Senioren zu unterstützen und so den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu verlängern. Das gelingt, indem von Projektträgern akquirierte und geeignete Alltagsbegleiter unterstützend an die Seite der Senioren gestellt werden. Die Projektträger und Alltagsbegleiter erhalten hierfür eine Aufwandsentschädigung. Aktuell werden im Freistaat Sachsen 89 Projekte durchgeführt. Voraussetzung für die Teilnahme am Programm „Alltagsbegleiter für Senioren“ ist, dass der zu begleitende Senior keine Leistungen aus der Pflegeversicherung bezieht. Zudem darf er mit dem Alltagsbegleiter bis zum zweiten Grad nicht verwandt oder verschwägert sein und nicht mit ihm in häuslicher Gemeinschaft leben. Der Wohnort muss im Freistaat Sachsen liegen. Der Alltagsbegleiter kann seinen Senior beim gemeinsamen Einkauf unterstützen, mit ihm gemeinsam Termine wahrnehmen oder beim Spaziergang die Natur genießen. Auch Spielnachmittage, Kaffeerunden oder das Vorlesen von Büchern sind sehr beliebt. Erlaubt ist, was geistig fit und körperlich aktiv hält sowie dem Alltagsbegleiter und dem Senior gemeinsame Aktivität verschafft. Förderfähige Projektträger können Kommunen, Kirchgemeinden, gemeinnützige Vereine, Genossenschaften und Stiftungen sein, die mindestens fünf Alltagsbegleiter engagieren und an zu Begleitende vermitteln. Unter der Webseite <http://www.koordinierungsstelle-sachsen.de/> stehen alle Informationen detailliert für Interessierte zum Nachlesen bereit. Für die sachsenweite Beratung und Unterstützung aller beteiligten Akteure, interessierten Bürger und möglichen Projektträger sowie für die Bewerbung und Umsetzung des Landesprogrammes ist die Koordinierungsstelle für Alltagsbegleitung zuständig. Die Koordinierungsstelle ist im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz tätig. Als Ansprechpartnerinnen stehen Frau Linz und Frau Hunger von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 0371 - 91 89 84 619 zur Verfügung.

■ **Alles machbar, lieber Nachbar!**

Derzeit engagieren sich in Sachsen 1.079 Nachbarschaftshelfer, denen das Wohlergehen pflegebedürftiger Menschen am Herzen liegt.



Chemnitz. Das vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz in Kooperation mit den Pflegekassen initiierte Unterstützungs-

angebot der Nachbarschaftshilfe setzt da an, wo Angehörige oder vergleichbar nahestehende Personen an ihre Grenzen kommen. Die Grundidee ist, dass geschulte und anerkannte Nachbarschaftshelfer Unterstützungsangebote gegenüber pflegebedürftigen Personen erbringen. Sie unterstützen die zu betreuenden Personen im Alltag und ermöglichen so deren Verbleib in der eigenen Häuslichkeit. Gleichzeitig entlasten Nachbarschaftshelfer pflegende Angehörige. Nachbarschaftshelfer kann jede volljährige natürliche Person werden, welche mit dem zu Betreuenden bis zum zweiten Grad weder verwandt noch verschwägert oder bereits als dessen Pflegeperson tätig ist. Der Nachbarschaftshelfer und der Betroffene dürfen nicht in derselben Häuslichkeit leben. Die nötige Anerkennung erhält der Nachbarschaftshelfer von seiner eigenen Pflegekasse, indem er an einem 4 x 90-minütigen Pflegegrundkurs teilnimmt oder einen Nachweis über gleichwertige Erfahrungen und Kenntnisse in der Versorgung pflegebedürftiger Personen erbringt. Der Nachbarschaftshelfer darf bis zu maximal 40 Stunden monatlich Betroffene betreuen und entlasten. Für seine Tätigkeit erhält der Nachbarschaftshelfer eine Aufwandsentschädigung, die mit dem zu Betreuenden vereinbart wird und 10 EUR pro Stunde nicht übersteigen darf. Die Kostenerstattung für die Inanspruchnahme eines Nachbarschaftshelfers erfolgt auf Antrag über die Pflegekasse des Betroffenen. Zudem ist es möglich, 40 % des nicht ausgeschöpften Pflegesachleistungsbudgets für die Nachbarschaftshilfe aufzuwenden. Unter der Internetadresse <http://www.koordinierungsstelle-sachsen.de/> gibt es alle Informationen detailliert zum Nachlesen. Für die sachsenweite Beratung und Unterstützung aller beteiligten Akteure und Interessierten sowie die Bewerbung und Umsetzung des anerkannten Angebotes zur Unterstützung im Alltag ist die Koordinierungsstelle für Nachbarschaftshilfe zuständig. Die Koordinierungsstelle ist im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz tätig. Als Ansprechpartnerinnen stehen Frau Linz und Frau Hunger von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 0371 - 91 89 84 619 zur Verfügung.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Rufnummer im Notfall: 112.

Augenärztlicher Notfalldienst

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Anna-berg-Buchholz, Tel. (03733) 19222..

Ärztlicher Notfalldienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.
(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	

Rufnummer: 116 117 - Notrufnummer 112

■ Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

- **22.-29. September**
Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 und **nur Kleintiere** TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50
- **29. September bis 6. Oktober**
Frau TÄ Nicole Schiefelbein / Stollberg OT Mitteldorf, Schneeberger Str. 57, Tel. 0152 244093130 (**nur Großtiere, ohne Pferde**);
Frau Dr. Claudia Lange / Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Str. 2, Tel.176 643 975 90 (**Pferde**)
und **nur Kleintiere** Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211
- **6. bis 13. Oktober**
Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171
und **nur Kleintiere** Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
- **13. bis 20. Oktober**
Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. (037603) 2836 o. 0152 29402575 (**Großtiere**)
und **nur Kleintiere** Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
- **20. bis 27. Oktober**
DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211
und **nur Kleintiere** TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50

Dienstzeiten:

Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr
Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

■ Apothekenbereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

- **18. bis 25. September**
Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
- **25. September bis 2. Oktober**
Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
- **2. bis 9. Oktober**
Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
- **9. bis 16. Oktober**
Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344
- **16. bis 23. Oktober**
Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. (037295) 5070
- **23. bis 30. Oktober**
Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
- **30. Oktober bis 6. November**
Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

- | | |
|---|--|
| 23./24. September | Dr. med. U. Pierer, Hauptstraße 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577 |
| 30. September/
1. Oktober | Dr. med.U. Linnbach, Poststr. 31, 09394 Hohndorf, 037298/2529 |
| 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) | ZAP Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441 |
| 7./8. Oktober | Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Tel. (037295) 2576 |
| 14./15. Oktober | ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht-Straße 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584 |
| 21./22. Oktober | Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295 |